

Vorweg unsere Öffnungszeiten im Juni :

MO – SA von 10:00 – 13:00 Uhr. Das bedeutet nicht, dass wir danach nichts mehr tun. Gerne können Sie uns über Email oder Handy erreichen. Gerne vereinbaren wir auch einen Termin mit Ihnen in unserem Büro zu einer Zeit, die Ihnen besser passt.

SCHLIMMER GEHT IMMER !

Air Berlin ging in die Insolvenz , ich saß 8 Stunden am Telefon, konnte meinen Kunden helfen und sie umbuchen. Ich dachte schlimmer geht nicht.

Thomas Cook ging in die Insolvenz, erst gestern noch einen Vorgang bearbeitet. Leute aus dem Urlaub zurück geholt, Zig Gespräche geführt. Die Vorgänge bei Thomas Cook angegeben, dann beim Insolvenzverwalter und nun zum Schluss beim Bund. Das ist nicht mehr zu toppen.

Wir sprechen hier nicht von Aschewolke, Umweltkatastrophen, oder sonstigen Unterbrechungen, mit denen wir gelegentlich zu tun haben.

Doch dann kam Covid 19 endlose Gespräche, Vorgänge 5 mal in der Hand, Kunden aus den Zielgebieten geholt, teils mit Hilfe der Veranstalter, teils ohne. Zusammen mit den Kunden Entscheidungen getroffen, immer im Austausch mit dem Kunden.

Die Entscheidungen der Leistungsträger wie TUI, Lufthansa, Hertz usw besprochen und versucht den Kunden zu beruhigen. Von Seiten der Veranstalter wurden wir damit belohnt, dass wir diese nicht erreichen konnten, oder uns nett erklärt wurde, dass wir doch bitte einen anderen Dienstweg bestreiten sollen. Ihr als unsere Kunden habt viel Verständnis, möchtet aber auch auf Euer Recht bestehen. Das verstehen wir absolut.

Wir stehen da , bringen jeden Tag Geld mit zur Arbeit. (WOHLGEMERKT WIR ARBEITEN NICHT UMSONST SONDERN ZAHLEN UNS AUCH NOCH DAFÜR !) um die Kommunikation aufrecht zu erhalten und Euch zu sagen, dass Ihr wichtig für uns seit. (Eine Tugend die von den Onlineportalen vorgespielt wird, aber in der aktuellen Situation mit einer überzeugenden Darbietung KOMPLETT VERSAGT). Ich dachte ok das ist nun wirklich der Gipfel.

Weit gefehlt. , habe ich die Situation, wie ich sie mit COVID 19 erklärt habe und zusätzlich nun die Kunden die reisen können, aber nicht wollen. Auch hier geht es um Restzahlungen, Umbuchungsmöglichkeiten, Stornomöglichkeiten in Zeiten von COVID 19.

Wie Ihr sehr ein spannender Job. Der täglich viele solcher Gespräche mit sich führt, wir uns auch noch selber dafür zahlen, um Euch die Situation zu erklären, die auch für uns unfassbar ist. Ich meine hier nicht COVID 19, sondern das Verhalten das wir täglich erklären müssen (Airlines insbesondere, aber auch Veranstalter begehen systematisch und bewusst Rechtsbruch), die Sorgen die wir zerstreuen können, die Lösungen, die wir für Euch bereit halten. Da sind Äußerungen vom Verbraucherschutz oder auch zahlreicher unfähigen Politiker nicht hilfreich.

Auch wenn Ihr mehr verlangt, wir können nur die Informationen bündeln. Wir schauen was Ihr für ein Problem habt, und halten es den Möglichkeiten entgegen, die durch die Verträge bindend sind. Recht könnt Ihr über den Rechtsanwalt einklagen, mit uns könnt Ihr eine Lösung suchen.

Ein anderer Blickwinkel : Schaut Euch Eure Gesamtsituation an. Könnt Ihr normal weiter Leben, auch wenn Ihr 100, 1000, 10000 Euro in den Sand setzt ? Dann müsst Ihr Euch nicht aufregen. Schaut Euch um. Es gibt in Deutschland viel Elend, über die Grenze mag ich gar nicht schauen. Euch geht es gut und Ihr müsst auf nichts verzichten. Der Verlust ist sicherlich schmerzhaft, aber verkraftbar.

Sehr Euch unsere Situation an : Wir gehen täglich zur Arbeit, unsere Kosten sind zwar reduziert, aber es bleiben immer noch genug. Mein Gehalt habe ich bis September komplett gestrichen und erhalte im Ausgleich 312 Euro vom Arbeitsamt. Die Arbeit mache ich nicht nur kostenlos. Jeden Tag, wenn ich ins Büro gehe bringe ich Geld mit. Aber auf der anderen Seite habe ich die Möglichkeit mich Fortzubilden, die Natur des Neanderlandes zu erkunden. Sachen die ich ohne COVID 19 nicht in diesem Maße erlebt hätte. Die Situation ist absolut fatal. Darüber müssen wir nicht streiten. Mein Leben hat dadurch aber an Qualität gewonnen.

Möchte hier nochmal eindeutig sagen, dass das Verhalten der meisten Veranstalter und Leistungsträger grob fahrlässig und jenseits der Rechtsfähigkeit ist. Somit möchte ich dies auch nicht entschuldigen. Ich möchte lediglich einen Einblick in unsere Arbeit geben.

Es geht hier nicht um Wünsche und Willen. Es geht hier um ein Miteinander. Ein Unterstützen , ein Auswertung der Situation und daraus den richtigen Schritt zu ziehen.

Glaubt mir für mich sind 100 Euro viel Geld in der aktuellen Situation. Aber mir geht es darum , mit dem was man hat das Optimale zu erreichen. Für mich ist der Austausch das wichtigste, mit dem Gedanken , dass beste daraus zu machen. Das ist bei Gesprächen so, und auch bei den Reisen den Reisen, die wir Euch anbieten. Ich habe nichts davon wenn Ihr unzufrieden seit. Ich lebe nicht nur von Euch, ich erfreue mich auch, wenn Ihr einen schönen Urlaub habt.

Ich danke allen Kunden, die uns bisher unterstützt haben und geduldig abwarten, mit dem Wissen, dass wir alles uns mögliche für Sie tun.

Ihr könnt uns gerne jederzeit unterstützen. Am einfachsten ist es uns zu liken bei Instagram (artreisende), bei Facebook (Art Reisen Mettmann) oder mit einer google Bewertung. Oder füllt die Pediton aus.

<https://www.openpetition.de/petition/online/handeln-sie-jetzt-ueberlebenshilfe-fuer-reisebueros>